

Burg2 – Studentischer Ausstellungsraum
der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle.

Kontakt

Burg2
Burgstraße 2
06114 Halle (Saale)

burg2plattform@gmail.com

Öffnungszeiten

Mittwochs 16–20 Uhr
Freitags 19 Uhr: Vernissage und Finissage
zum jeweiligen Ausstellungsbeginn und -ende

B



06.10.–13.10.17

Wirkerei

Victor Thomas Schönrich, Sebastian Flach,
Janis Weidner; Malerei/Textile Künste

20.10.–27.10.17

Der regnende See

Mattes Fischer; Grafik

03.11.–10.11.17

Krematorium der Dinge

Mathis Hosemann; Industriedesign

17.11.–24.11.17

Glitzer, Haare, Fische, Brüste

Stickerclub; Kommunikationsdesign

01.12.–08.12.17

Nachtstück

Jakob Baum; Bildhauerei Figur

15.12.

this is not a vending machine

Eva Ulm; Schmuck

05.01.–12.01.18

Kokon

Soonho Chang; Bildhauerei Figur

19.01.–26.01.18

Die Schönheit, für die ich
nicht gezahlt habe.

Yunyoung Kim; Malerei/Textile Künste

02.02.–09.02.18

DIY – draw it yourself!

Paul Sörgel; Grafik

16.02.–23.02.18

DIRK

Tim Thiel, Florian Schurz; Zeitbasierte Künste

02.03.–09.03.18

Kaszubskie Kwiaty

Lisa Palm; Textildesign

Der Ausstellungsraum der
Burg2 bietet Studierenden
der Burg Giebichenstein
Kunsthochschule Halle
einen Ort, an dem eigene
Ausstellungskonzepte
realisiert werden, um sie
der Öffentlichkeit zugäng-
lich zu machen.



Burg2 – Studentischer Ausstellungsraum der
Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle.



Ausstellungen im
Wintersemester 2017/2018

06.10.–13.10.17

Wirkerei

**Victor Thomas Schönrich, Sebastian Flach, Janis Weidner
Malerei/Textile Künste**

Unser Vorhaben ist es eine zwei Meter breite Tapiserie am Hochwebstuhl mit vereinten Kräften zu wirken. Der Galeriecharakter wird durch eine Arbeitsatmosphäre ersetzt. Gewirkt wird im 3-Schicht-betrieb und der Prozess kann durchgängig von Zuschauern beobachtet werden. Eingeläutet wird die Arbeits- und Ausstellungswoche mit dem Einstand, der Vernissage, am Ende wird der fertige Teppich mit dem Ausstand, der Finissage präsentiert.

20.10.–27.10.17

Der regnende See

**Mattes Fischer
Grafik**

Es werden Druckgrafiken im Mezzotintostil gezeigt. Es geht um die Einfühlung in Wesen und Räume.

03.11.–10.11.17

Krematorium der Dinge

**Mathis Hosemann
Industriedesign**

Die intensive Beziehung, die wir heute zu Gegenständen haben, verlangt nach einer Auseinandersetzung mit deren sozialer Position.

Das produktorientierte Bestattungsinstitut verbrennt die geliebten Gegenstände, die uns nicht länger begleiten können.

17.11.–24.11.17

Glitzer, Haare, Fische, Brüste

**Stickerclub
Kommunikationsdesign**

Aufkleber sammeln? Tauschen? Oder selbst welche zeichnen? Du denkst: Das habe ich zuletzt in der 3ten Klasse gemacht. Ich auch, bis es vor anderthalb Jahren auf einmal den Stickerclub gab, der sich in dieser Ausstellung vorstellt. Wir zeigen, was bisher geschah und laden zum Mitmachen ein. Hauptsache Kleben! Und das am besten abends an der Tauschbar.

01.12.–08.12.17

Nachtstück

**Jakob Baum
Bildhauerei Figur**

Das Nachtstück ist in jener Woche zwischen 22:00 Uhr und 06:00 Uhr von der Straße aus zu sehen.

15.12.– this is not a vending machine

**Eva Ulm
Schmuck**

Kontingenz [lat. contingere ›sich ereignen‹ / spätlat. ›Möglichkeit‹ die, -/en, 1) Philosophie: allg. das Nicht-Notwendige und Nicht-Unmögliche, das auch als das Zufällige (das eintreten kann, aber nicht muss) bezeichnet wird. 2) Soziologie: prinzipielle Offenheit menschlicher Lebenserfahrungen. Entscheidung, 3) allg.: die Wahl einer von mindestens zwei möglichen Richtungen des Handelns oder Reagierens. Eine Auseinandersetzung mit dem wunderbaren Wahnsinn des Alltäglichen. Göteborg 2016/2017

05.01.–12.01.18

Kokon

**Soonho Chang
Bildhauerei Figur**

In der Gebärmutter wurde ein Mensch beschützt. Wie kann er vor Druck, Angriff und Wirre von außen, beschützt werden, nachdem er auf die Welt gekommen ist? Der Kokon kann stützen, wachsen lassen, zu Besserem umgestalten. In einer Welt, in der man sich selbst beschützen muss, könnte der Mensch im Kokon Stabilität finden.

19.01.–26.01.18

Die Schönheit, für die ich nicht gezahlt habe.

**Yunyoung Kim
Malerei/Textile Künste**

Die Blume ist ein Symbol der Schönheit. Für diese Schönheit sind wir breit, Geld auszugeben. Aber diese Pflanzen sind nicht dafür bestimmt, für immer zu leben. Ist Schönheit etwas, das für immer bleibt? Denken wir immer noch darüber, wie schön die Blumen sind? Nachdem sie verwelkt sind? Ich sammle diese „toten“ Blumen und ich werde dann in Form von Malerei und Installation wieder in anderes Leben bringen.

02.02.–09.02.18

DIY – draw it yourself!

**Paul Sörgel
Grafik**

Zeichnen ist Aussteigen und Eintauchen. Zeichnen ist meine Verbindung mit der Welt. Zeichnen bedeutet, sich frohen Mutes dicht machen. Zeichnen ist, wie Mittagsschlaf, eine Unterbrechung, um sich danach anders zu fühlen. Wie konstruktives, hoch produktives Nichtstun ist Zeichnen auch. Zeichnen ist so und so. Was fällt dir dazu ein? Dies und das!? Zeichnen ist... DIY!

16.02.–23.02.18

DIRK

**Tim Thiel, Florian Schurz
Zeitbasierte Künste**

Eine Nachbarin über D.: „Ich kenne den nicht sehr gut, aber vor Anbruch der Dunkelheit kommt der nie aus'm Bett. Er liebt es stundenlang an seinem Fenster zu hocken und herauszuglotzen. Ich glaub das ist so n' kleiner Psycho aber irgendwie

auch lieb, vielleicht n bisschen pervers aber wer is das nich? Manchmal hat er auch Besuch und dann ballert er richtig los, dann bebt die ganze Bude und alles ist voll mit Nebelschwaden.“

02.03.–09.03.18

Kazubskie Kwiaty

**Lisa Palm
Textildesign**

Im Rahmen des hundertjährigen Bestehens der Avantgarde in Polen rücke ich mit feministischer Perspektive die unterschätzte Arbeit von Textilarbeiterinnen in den Fokus. Ich zolle ihrem Wissen und ihrer Hingabe Tribut, indem ich die Kraft und Schönheit textiler Werke zeige. Während meines Auslandssemesters in Łódź haben mich dabei Motive handgestickter Blumen aus der Kaschubei im Norden Polens inspiriert.

Du und Wir?

Hast du Lust, den Betrieb unseres studentischen Ausstellungsraumes „von innen“ kennenzulernen? Du wohnst in Halle und hast ein paar Stunden im Monat übrig? Bist teamfähig und hast vor allem Lust, mitzugestalten? Das Team der Burg2 ist klein und dynamisch und wir suchen interessierte Leute, die uns bei der laufenden Arbeit unterstützen und sich dabei mit eigenen Ideen einbringen möchten. Wir bieten vielseitige Aufgaben, in guter Atmosphäre, Kekse bei Besprechungen, uvm.

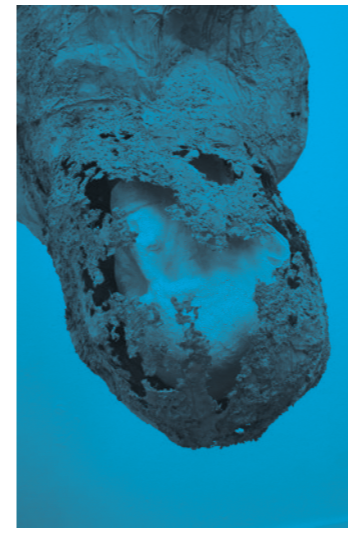
burg2plattform@gmail.com



06.10.–13.10.17
 Wirkerei
 Victor Thomas Schönrich, Sebastian Flach, Janis Weidner;
 Malerei, Textile Künste



17.11.–24.11.17
 Glitzer, Haare, Fische, Brüste
 Stickerclub; Kommunikationsdesign



05.01.–12.01.18
 Kokon
 Soonho Chang; Bildhauerei Figur



16.02.–23.02.18
 DIRK
 Tim Thiel, Florian Schurz; Zeitbasierte Künste



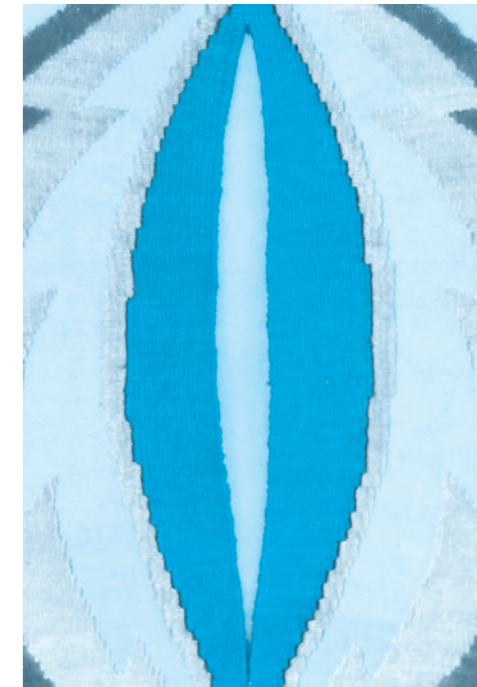
20.10.–27.10.17
 Der regnende See
 Mattes Fischer; Grafik



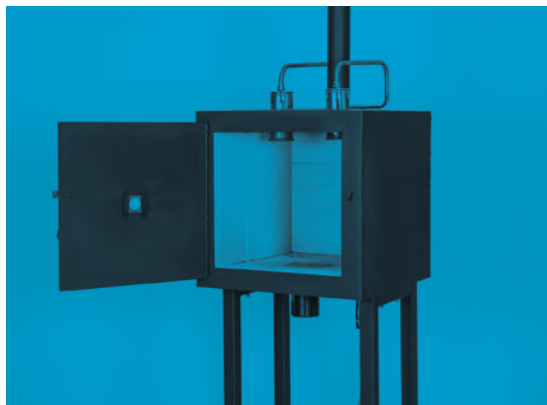
01.12.–08.12.17
 Nachtstück
 Jakob Baum; Bildhauerei Figur



19.01.–26.01.18
 Die Schönheit, für die ich nicht gezahlt habe.
 Yunyoung Kim; Malerei, Textile Künste



02.03.–09.03.18
 Kaszubskie Kwiaty
 Lisa Palm; Textildesign



03.11.–10.11.17
 Krematorium der Dinge
 Matthis Hosemann; Industriedesign



15.12.–00.12.17
 this is not a vending machine
 Eva Ulm; Schmuck



02.02.–09.02.18
 DIY – Draw it yourself!
 Paul Sörge; Grafik

Öffnungszeiten

Mittwochs 16–20 Uhr
 Freitags 19 Uhr: Vernissage und Finissage
 zum jeweiligen Ausstellungsbeginn und -ende

Kontakt

Burg2, Burgstraße 2, 06114 Halle (Saale)
 burg2plattform@gmail.com